

- 2) Es wird auffer der Stadt Cassel eine Wamsell, welche der frantzösischen Sprache mächtig, um einige Kinder darin zu informiren und zu erziehen, mit behdrigen Utensilien aber versehen seyn muß, gegen billig zu vernehmende Conditiones gesucht; nähere Nachricht ist bey Hr. Grund im goldnen Adler alhier zu haben.
- 3) Es wird alhier in Cassel in eine Specerery Handlung ein Lehrbursch, welcher von boizetter Familie ist, im Rechnen und Schreiben erfahren, und auf Verlangen Caution stellen kann, verlang

Capitalien, so auszuleihen.

- 1) 416 $\frac{2}{3}$ Rthlr. sind auf ein assureirtes Haus alhier allenfals zu 4 pro Cent auszuleihen.
- 2) 150 Rthlr. Pupillengelder sind sogleich auf sichere Hypothek zu verleihen.
- 3) 600 Rthlr. Pupillengelder sind auf die erste Hypothek zu verleihen.
- 4) 100 Rthlr. Pupillengelder sind sogleich auf sichere Hypothek zu verleihen, und ist sich falls bey dem Hofwaguerstr. Herwig in der Krautgasse nunmehrigen Bartholomäistrasse zu melden.
- 5) 1000 Rthlr. Pupillengelder sind auf eine gerichtliche Hypothek zu verleihen.
- 6) 500 Rthlr. sind auf ein assureirtes Haus alhier allenfals zu 4 pro Cent auszuleihen.

Capitalien, so zu leihen gesucht werden.

- 1) 2600 bis 2700 Rthlr werden gegen landübliche Zinse, zu Abtragung eines Capitals von gleicher Summa, zu Anfang Oct. gegen die erste sichere Hypothek zu leihen gesucht, woben gezeigt werden kan, daß die bisherige Zinsen seit 11 Jahr ganz ordnungsmäßig abgetragen worden sind, und ferner abgetragen werden sollen.
- 2) Ein Capital von 3000 Rthlr. wird aufferhalb Cassel gegen die erste und alleinige Hypothek in einer fruchtbaren Gegend gelegenen über das Duplum gerichtlich taxirten dienstfreyen Erbguthe sofort zu leihen gesucht.
- 3) Es verlangt jemand im Cassel Amt-Uhne auf 1 $\frac{1}{2}$ Länderey auch noch einiger zugekaufter Acker und einer Wiese ohngefähr 400 Rthlr. auch drüber am Werth, 200 Rthlr. gegen 4 p. Cent jährl. Zins auf 6 Jahre lang aufzunehmen.

Notifications von allerhand Sachen.

- 1) In der Megidienstrasse in No. 731. bey dem Glasermeister Weber ist ein Vorrath von Oberrheinischen Glas zu verkaufen.
- 2) In No. 371. auf dem Pferdemarkt ist ein kleiner wohl conditionirter Kleider Schrank, ein dergleichen Schrank auf einen Tisch, 2 Engl. Tische, 1 schlechte Bettspanne, 6 Lehrschemel, 1 Kasten und andere Sachen mehr, zu verlassen.
- 3) Kommen den Montag den 10ten Septembr. des Nachmittags 3 Uhr, sollen zu Oberkaufungen 2 Brandweinsblasen und Zubehör, sodann verschiedene Fässer und Bütten, an den Meistbietenden verkauft werden, und können sich Liebhaber alsdann in des dertigen Oeden Heyses Behausung einfinden.
- 4) Es sind eine Partie schöner Carnarienvögel einzeln oder beisammen, ein Hahn für 1 Gulden und ein Weibgen für 4 Ggr. zu verlassen. Liebhaber können sich auf der Oberneustadt in No. 47. melden.
- 5) Es hat jemand 4 $\frac{1}{2}$ Acker Smaden auf der Wiese zu verkaufen.
- 6) Die 175te Ziehung der Herzogl. Braunschweig-Lüneburgischen Zahlen-Lotterie geschah den 24. August 1781. mit bekannter Accurateffe, wobey die Nummern:

76.	38.	56.	37.	8.
-----	-----	-----	-----	----

 aus dem Glücksrade zum Vorschein gekommen. Die nächste Ziehung geschieht Freytags den 14. Sept. 1781. und so weiter von 3 zu 3 Wochen,

7) Nach